

WriteInktober 2019

Von fatua

Kapitel 2: Pattern

Der Mond malt weiße Glanzlichter ins Graublau der Nacht. Ihre Füße tanzen durch die Schatten, ohne sich an der wechselnden Beschaffenheit des Untergrundes zu stören. Sie schwebt über glatte schwarze Flächen, spiegelnd wie Glas, schreitet über raue Terrakottafliesen, zuckten nicht vor dem feinen weißen Kies zurück, der die empfindlichen Stellen jeder Fußsohle zu finden vermag. Die Brücke überquert sie, trippelnd wie eine Ballerina, bis zur Mitte, steigt dann furchtlos auf das gusseiserne Geländer und setzt den Weg auf dem nur daumendicken Handlauf fort. Kalt und rostig ist er und eitel - als einziger hinterlässt er Spuren auf den Füßen, die sie am Morgen verwundert auf den Laken finden wird.